

Verfasst am: 02.09.2007, 06:43 Titel: Start zum Ausbau unseres Wasserprojektes in

Kinunang

Aufgrund der schlechten Trinkwasserqualität und daraus resultierenden Krankheiten der Bevölkerung, bestand in diesem Jahr dringender Handlungsbedarf, den Ausbau unseres Wasserprojektes voran zu treiben.

Zum Glück konnten wir durch spontane Spenden unserer Mitglieder direkt mit den Wasserbohrungen beginnen.

Danke an Susi und Harry und natürlich auch an unsere unbezahlbare Barbara !!!

Damit die Dorfbevölkerung mit in das Wasserprojekt einbezogen werden konnte, nutzten Katrin und ich meinen Aufenthalt in Pulisan dazu, einen genauen Plan zu entwerfen um diesen dann anschließend mit der Bevölkerung umzusetzen. Dieser Plan wurde in einer Dorfversammlung diskutiert. Auf Wunsch der Bevölkerung läuft das Projekt unter dem Schuttschirm der drei Kirchengemeinden.

Inzwischen haben die Dörfler auch schon eifrig Sand geschleppt. Der Sammel-tank, den wir aus einer früheren Spende gebaut haben, wurde in zwei Kammern unterteilt. Die eine Kammer nimmt das Trinkwasser aus der Bohr-stelle auf, die andere (wie bisher) das Wasser aus der Quelle (das nicht mehr ausreicht). Vom Speicher wird das Wasser zu zwei Entnahme – Tanks geleitet, die sich zentral im Dorf befinden. Dort holen sich die Dorfbewohner das Wasser Kanisterweise und zahlen auf eigenen Entschluss eine Pauschlagebühr von 250 Rp/Kanister für Wartung, Personal, Strom bzw. Generator-Treibstoff.

Die Wassersuche gestaltete sich jedoch schwieriger wie erwartet. Der Boden war extrem hart und die Bohrer brachen mehrfach ab. Nach 23 m wurde zwar Wasser gefunden, aber das reichte leider zur ausreichenden Versorgung nicht aus.

Inzwischen wurde an einer anderen Stelle in Unterdorf nach Wasser gebohrt. Hier sprudelt nun endlich das Wasser, aber wir mussten eine zusätzliche Pumpe beschaffen, und zusätzlich Kabel, und zusätzlich Rohre - heute war Testlauf für die Versorgung des oberen Teils des Dorfes.

Weitere Entwicklungen folgen in Kürze...

Liebe Grüße
Sabine und Katrin



Verfasst am: 27.09.2007, 03:44 Titel: Leider noch kein Erfolg bei der Wassersuche !

Nachdem bei den ersten Bohrungen der Diamantbohrer im harten Gestein stecken geblieben ist und aus 24 m Tiefe leider nicht mehr an die Oberfläche zu befördern war, gestaltet sich die erneute Wassersuche weiterhin sehr schwierig.

Der zweite Bohrbrunnen brachte während der ersten Tage ca. 900 Liter Wasser pro Füllung, doch inzwischen ist das Bohrloch vollkommen trocken. Erschwerend kommt im Augenblick noch das sehr heiße und trockene Klima hinzu. Weiterhin wurde durch Mithilfe der Dorfbewohner ein Loch für einen Brunnen bis auf 7 Meter ausgegraben, hier läßt sich zwar Feuchte feststellen, aber ob dort die Suche erfolgreich wird oder nicht, läßt sich nicht vorhersagen. Es müßte ein Spezial-Brunnenbauerteam angeheuert werden, denn ohne erforderliche Luftzufuhr tiefer als 7 m zu graben, bedeutet "Lebensgefahr".

Nun soll nach Beschluß der zweiten Dorf-Wasserversammlung die vorhandene MCK-Quelle für den oberen Dorfbereich genutzt werden. Der ursprüngliche während der Versammlung gefasste Plan, den zweiten Bohrbrunnen wieder zu öffnen, um dann den Wasser-Sammelbereich durch Graben zu vergrößern, ist gescheitert, denn das umliegende Gestein erwies sich als zu hart. Nun soll eine komplett neue Grabung in der Nähe hoffentlich Wasser bringen !

Wir können nur hoffen, dass unsere Bemühungen bald Erfolg zeigen -
denn die Gesundheitsprobleme der Bevölkerung sowie die Kosten zur Wassersuche
steigen mit jeder Grabung weiter !

**Für alle die uns mit einer Spende "unter die Arme greifen" möchten:
Freundeskreis Lembeh Pulisan-Bangka e.V.
Kontonummer: 21311
BLZ.: 41651770
Sparkasse Hochsauerland**

Da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind, darf ab 100 Euro eine
Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausgestellt werden.
Für Beträge unter 100 Euro genügt zum Nachweis der Kontoauszug.

**Als Dankeschön für Ihre Spende habe ich inzwischen die Möglichkeit Ihnen einen
40-minütigen Film auf DVD über Nordsulawesi zuzuschicken.
Diese wunderschöne DVD wurde uns von unserem Projektpartner "Planet
Sulawesi" (in Österreich) www.planetsulawesi.com zur Verfügung gestellt.
Auf der Homepage von Planet Sulawesi wird in Zusammenarbeit mit unserem
"Freundeskreis" eine Online-Spendenliste geführt, in der dargestellt wird,
wie Ihre Spende zum Gesamterlös beiträgt.**

Bei Interesse bitte Email mit Adresse an:
Freundeskreis-Le-Pu-Ba@web.de

Selbstverständlich werden auch weiterhin die Entwicklungen unserer einzelnen Projekte
auf den Seiten unseres Vereins-Forums dokumentiert.

Liebe Grüße
Sabine



